

Festung Annunziata



(1831 – 1837)

10 Meter über dem Meeresspiegel

Die Festung wurde auf Willen der savoyischen Regierung zwischen 1831 und 1837 mit dem Ziel errichtet, die westlichen Grenzen des Königreichs zu stärken, und bildete die reduzierte Festung „Forte San Paolo“, die von den Genuesen nach der Eroberung von Ventimiglia im Jahr 1222 errichtet wurde. Nach der Abtretung von Nizza an Frankreich und der daraus folgenden Beendigung von Ventimiglia als Festungsplatz wurde die reduzierte Annunziata im 20. Jahrhundert mehreren Restaurierungsarbeiten unterzogen, was 1931 mit dem Bau eines erhöhten Stockwerks gipfelte, um zunächst ein Kontingent von Bersaglieri zu beherbergen, und 1989 zum Archäologischen Stadtmuseum „Girolamo Rossi“ wurde. An den vorbereitenden Arbeiten für den Bau der Festung nahm zwischen 1828 und 1829 auch Camillo Benso, Graf von Cavour, teil, der damals als junger Leutnant des königlichen Korps des Genius Savoyen diente. König Carlo Alberto selbst kam am 2. April 1836 nach Ventimiglia, um die letzten Bauphasen zu überwachen. Aufgrund ihrer besonderen geografischen Lage bietet Ihnen die Festung „Forte dell’Annunziata“ auch faszinierende Landschaftsansichten, die Geschichte und Natur miteinander verbinden lassen. Zu den eindrucksvollsten Wanderwegen in der Umgebung gehört zum Beispiel der Wanderweg nach Porta Canarda, ein wahrer Balkon über Capo Mortola und die Côte d’Azur, das offensichtlichste Zeugnis der alten Via Julia Augusta.

